



Jahresbericht der Lesegesellschaft Moos 2019

15. Februar 2019, Hauptversammlung im Restaurant Kon-Tiki

Um 19.40 Uhr wurde die 143. Hauptversammlung mit 54 Anwesenden eröffnet. Trudi Elmer und Rolf Ehrbar stellten sich als Stimmenzähler zur Verfügung. Sechs Mitglieder sind aufgrund von Wegzügen aus der Lesegesellschaft ausgetreten und fünf neue Mitglieder konnten begrüsst werden. Die aktuelle Mitgliederzahl betrug 119 Personen. Da aus dem Vorstand Jaqueline Heidrich zurücktrat, wurde Nina Jeitziner als Ersatz vorgeschlagen. Sie wurde mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt. Auch der restliche Vorstand wurde inkl. des Präsidenten für ein weiteres Vereinsjahr bestätigt. Das aktuelle Vereinsvermögen beträgt CHF 15'775.55. Die Jahresrechnung wurde gemäss dem Vorschlag der Revisorinnen Lise Buser und Pia Beutler einstimmig genehmigt. Auch dem vorgeschlagenen Jahresprogramm wurde einstimmig zugesprochen. Beim Traktandum allgemeine Umfrage stand die Renovation des Schulhauses im Zentrum. Wie sich im Nachhinein gezeigt hat, dauert der Neu- und Umbau doch etwas länger als geplant, nämlich nicht bis Ende Dezember, sondern eher bis zu den Frühlings- oder sogar Sommerferien 2020. Auch in diesem Jahr wurden alle Teilnehmenden an der Hauptversammlung zu Südwörst, Chähörndli mit Apfelmus eingeladen.

Anfang März 2019, Bahnhoftoilette

Im März erfuhren wir durch Zufall, dass die Bahnhoftoilette geschlossen werden sollte. Nach kurzer Rücksprache mit unserem Gemeinderat Max Eugster wurde eine Umfrage erstellt, wer für den weiteren Betrieb des Bahnhof-WC ist. Innert 48 Stunden haben sich via Doodle-Umfrage über 100 Mitglieder der Lesegesellschaften Moos und Ramsen für unsere Bahnhoftoilette eingesetzt. Einem von uns gestellten Antrag wurde vom Gemeinderat zugesprochen. Die Toiletten am Bahnhof werden nun weiter betrieben werden.

11. Mai 2019, Führung im Baumwipfelpfad, Mogelsberg

Es war doch ein etwas verregener Tag und trotzdem zogen 36 LesegesellschaftlerInnen mit 11 Kindern los, um den Baumwipfelpfad in Mogelsberg zu besuchen. Alle die gut zu Fuss unterwegs waren reisten mit dem Zug an, die anderen fuhren mit dem Bus von Schochs an den Zielort. Die eine Gruppe durfte die vorgesehene Führung erleben und ein anderer Teil konnte eine Spezial-Führung verfolgen. Darin ging es vor allem um den Bau und die Erstellung des Baumwipfelweges, was ausgesprochen interessant war. Nach den Führungen wurde von der Lesegesellschaft ein Apéro offeriert und die hartgesottene bieten ihre Würste trotz des Regenwetters auf dem Grill. Die Heimreise erfolgte darum auch individuell.





18. August 2019, Bräteln in der Schlucht mit Schifflirennen

Bei bestem Wetter und sehr guter Stimmung wanderten alle Teilnehmenden in die Wissbachschlucht, um die 18 selbstgebauten Schiffli am Rennen starten zu lassen. Aus Angst, dass uns das Wasser im Bach ausgehen könnte, wurde der Start etwas vorverschoben. Neben dem Renngeschehen wurde auf dem Feuer rege gebrätelt. Die glücklichen Sieger durften an der Siegerehrung einen kleinen Preis empfangen.



08. November 2019, Räbeliechtliumzug

Mit 63 geschnitzten Räben und 119 Paar verputzten Wienerli gehört der Räbeliechtli-Umzug zu den bestbesuchten Anlässen unserer Lesegesellschaft. Auch in diesem Jahr startete der Umzug wieder beim Bahnhof und führte auf rund 2 Kilometer via Restaurant Baracca, Käserei, Weggenwil bis zu Nina Jeitziners Garage. Neben der Organisatorin Nina bedanken wir uns herzlich bei der Firma HAKO, für die Unterstützung bei der Verkehrssicherheit, welche gerade mit so vielen Kindern an der Strasse und bei Dunkelheit ausgesprochen wichtig ist.

08. Dezember 2019, Chlausbrötlete

Auch an der diesjährigen Chlausbrötlete nahmen 38 Erwachsene und 22 Kinder teil. Gerade der Zuwachs von neuen Familien im Schachen konnte bemerkt werden. Während der Samichlaus mit Schmutzli den Kindern Chlausesäckli verteilte, genossen die anderen Glühwein, Punsch und Würste vom lesegesellschaftlichen Dreibeingrill.

im Dezember Adventsfenster

Die Teilnahme an der Adventsfenster-Doodle-Umfrage gestaltete sich in diesem Jahr etwas schwierig. Die Daten wurden bis zum Schluss nicht alle vergeben. Nichts desto trotz wurde unser Quartier sehr weihnachtlich gestaltet.

Der Neujahrsspaziergang wurde in dieser Form das erste Mal durchgeführt. Trotz des recht rauen Wetters machten sich rund ein Duzend Lesegesellschaftler auf den gemütlichen Spaziergang und schlossen den Abend mit einem Umtrunk im Restaurant Baracca ab.



An dieser Stelle möchte ich mich beim Vorstand in aller Form für die großartige Zusammenarbeit und ihre wertvolle Zeit zugunsten der Lesegesellschaft und somit des Quartiers bedanken. Der Dank richtet sich aber auch an alle anderen Mitglieder, welche unseren Verein in irgendeiner Form unterstützen.